

Sonntag den 23. April 1899.

Hervorragend schöne

Kleider-Stoffe

in unübertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur feinsten Art.

Fortlaufend grosse Eingänge besonders geschmackvoller

Neuheiten in Damen-Confection.

Jackets, Kragen, Staubmäntel, fertige Kleider, Kleiderstücke, Blousen, Morgenrocken, Mädchenkleider.

Für Herren und Knaben:

fertige Anzüge, Ueberzieher, Joppen, Havelocks etc. — auch nach Maass.

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen, festen Preisen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 23.

Gardinen, Portiären, Teppiche, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Tischdecken.

Kleine Chronik.

Seipzig, 21. April. (Verhaftung.) Sie wurde der frühere Direktor der Berliner Dombau-Gesellschaft, Max Krenzl, der in Berlin in der Kronenstrasse 3 unter der Firma J. W. Krenzl ein Baugeschäft betreibt und sich in der letzten Zeit besonders mit Vermittlungs-Geschäften befaßt, Krenzl hat schon früher in Verbindung mit der verstorbenen Königlich-preussischen Bank von sich reden gemacht. Eine Zeit lang war er auch Direktor des Berliner Unternehmerrates. Die Verhaftung Krenzls hat der Untersuchungsrichter am hiesigen Landgericht Dr. Mitterlieb veranlaßt. Dieser lieferte vor einiger Zeit einen Haftbefehl, Krenzl ludte die Folgen des Haftbefehls abzuwenden, indem er eine Bürgschaft von 25000 Mkt. anbot. Auch die Berliner Kriminalpolizei wurde mit Nachforschungen betraut. Der letziger Untersuchungsrichter lud Krenzl dann zum 13. d. Mts. zu einer Vernehmung vor und nahm ihn nach seiner Untersuchungsbefehl. Das Vorgehen gegen Krenzl hängt zusammen mit Transaktionen, die die Königlich-preussische Brauerei-Gesellschaft, „Wapp“ zu Weimar betriebe. Nach einer die Verhaftung Krenzls bei den in Rede stehenden Geschäften mit dem hiesigen Geschäftsdirektor Ernst Metz, von denen auch im hiesigen Schachspiel-Geschäft die Rede war, haben in Berlin Vernehmungen stattgefunden.

Berlin, 21. April. (Geistlich-Krieger.) Der berühmte Geograph Prof. Dr. Heinrich Krieger ist heute früh hier gestorben. Obwohl der große Gelehrte bereits im 81. Lebensjahre stand, so konnte die Krankheit von seinem Tode doch überraschend, weil von einer Erkrankung des großen Herrn nicht in die Öffentlichkeit kam. Heinrich Krieger ist Berliner. Hier genoss er eine ausgezeichnete Bildung, und an der hiesigen Universität hat er einige Jahre lang mit ausserordentlichem Erfolge als Professor gewirkt. Seine wissenschaftliche Thätigkeit war es auf dem Gebiete der Kartographie, auf welchem er besonders hervorgetreten ist. Die hoch erbelebte im hiesigen Land, bezog neben vielen Anderen die Zerstörung, die der tüchtige Generalstab im letzten Feldzuge gegen Rußland sich eigens die Kriegerischen Kartenwerke vom Osmannischen Erbfolgen mischte, um sich auch über die topographischen Verhältnisse des Reiches (Kampagne) zu unterrichten. Seine diesen Kartenwerke hier aufzugeben, ist unendlich, da sie weitestgehend sind.

Berlin, 21. April. (Herdfleisch.) Im Jahre 1898 wurde in Berlin das Fleisch von 7392 Herden als zur menschlichen Nahrung geeignet in den Verkehr gebracht. Davon wurde zur Hälfte die Hälfte in der Zoologischen Garten, ferner für die Hunde der Tierärztlichen Hochschule und in den Anstalten des Deutschen Tierärztes des Reiches das Fleisch von 532 Herden verwendet, so daß von 6860 Herden das Fleisch in den Köchen der Reichshauptstadt (geliefert) oder zur Nahrung der Menschheit verwendet ist. — Im Vergleich zu dem Jahre 1898 4000 Rinder zur menschlichen Nahrung geschlachtet wurden, hat Berlin nach Angabe seiner Bevölkerung 37000 Rinder verzehren müssen. Zu Wien haben die Viehdreschler bereits ihre eigene Genossenschaft, es giebt dort an 200 „Herdfleisch-Bänke“. Die Wiener Bevölkerung verzehrt jährlich rund 20000 Rinder.

Landberg a. d. Elbe, 21. April. (Gattenmord?) Der 60jährige Arbeiter und Eigenthümer Kottin in Stolzenberg wurde unter dem dringenden Verdachte gehalten, seine Ehefrau, die vor wenigen Wochen unter verdächtigen Umständen starb, mit Hebelwirkung erdrosselt zu haben. Kottin hat sich durch unvorsichtige Aussagen in der Untersuchung sehr belastet.

Barmen, 21. April. (Großfeuer.) Die große Metallmanufaktur von E. Witte & Co. hierseits ist in der vorliegenden Nacht vollständig ausgebrannt. Der Schaden wird auf 70-800000 Mkt. veranschlagt. Das Feuer wurde zuerst durch einen Funken bei in 2. Etage durch die Fabrik wachsenden Feuers entstanden; es hatte bereits so weit um sich gegriffen, daß die Familie nur mit knapper Noth dem Tode entging. Nach leidenschaftlicher angestrebter Thätigkeit gelang es der Feuerwehr, den Brand auf seinen Ursprung zu beschränken.

Bismarck, 21. April. (Ermittlung.) Zu einer Sitzung bei Königreich Preußen hat nach der Lage dem Abgeordneten auf ein Wammusseffekt. Ein erhalten waren besonders die Häuser, welche 270 Meter lang waren. Neben den Knochen fand man ein 9 Centimeter langes und in der Mitte ein Centimeter breites Messer aus Eisenblech, auf welchem wichtige Zeichen und einige Reststücke bemerkbar waren. Das Messer stammt, wie man vermutet, aus der Dillwitzer. Im vorigen Jahre fand man an derselben Stelle Knochen von einem Menschen und dergleichen. Der Fundort ist von zahlreichen Reiterwegen aus nah und fern besucht. * Wien, 21. April. (Ein Groschen-Andrews Hofers?) Ein Kurator des Kaiserlichen Hoftheaters hat am 13. d. Mts. einer der vorliegenden ältesten Quellen: Alois Hofers. Er war zu Waidhofen bei Wagram in Unterösterreich am 21. April des Jahres 1821 geboren, erreichte somit nahezu das 78. Lebensjahr. Im Herbst 1897 begann er mit seiner Gattin Anna das Spiel der goldenen Hochzeit. Der Hoftheaterbesitzer Hofers, von denen zwei geboren sind. Die Zahl der Enkel beträgt 15.

In der Gemeinderatsversammlung vor 20er 21 Jahre hindurch ununterbrochen thätig. Er ist in Verbindung des berühmten Erlerer Reichthums, des Bauwärters Andreas Hofers, der dem Dahnungsschiffen ein Großvater war.

Orel (Rußland), 21. April. (Entgeißelung.) Bei der Station Dombro der Orel-Gesellschaft wurde in Folge eines Bandenbruchs ein Zug auf der Eisenbahn über den Dombro-Hof, 24 Personen wurden getötet und zehn schwer oder leicht verletzt. Die Lokomotive und fünf Waggons sind zertrümmert.

Wien, 21. April. (Der Mutter Will.) Einer der Oesterr. die dieser Tage mit dem Kaiser, Kaiserin, als Panilo heimgeführt hat, erzählt folgenden Zug aus dem Leben des kaiserlichen Sohnes und des berühmten Admirals Dreyer, der allgemein als „guter Kiki“ bekannt ist. Wenige Augenblicke vor Beginn der Seefahrt vor Panilo, als eben das Kommando gegeben war: „An zu Gefecht“, fiel einem Schiffmann ein Wort des Flaggheißes die Rede über Bord. Sofort erbat er die Erlaubnis, sie holen zu dürfen. Ihm kam diese denn welche Rede, sprach er an der anderen Seite des Schiffes über Bord, holte seine Rede, sprach sie an, und stellte sie in die Reihe. Er wurde wegen Ungehorsams in Haft genommen. Admiral Dreyer sollte nach der

Schlacht das auf mehrere Jahre Gefängnis laufende Urtheil unterscheiden. Er trug, nach der Entlassung einmündig, Schwere erkrankte. Der Schwabe, der ganz niedergelagert war, zog als Antwort auf des Oberkommandirenden Frage einfach eine Photographie aus der Tasche der Rede und hielt sie dem Allmächtigen mit den Worten: „Die Mutter!“ Er sagte, die Karte mit dem Bild der Mutter hätte er am Hals in der Zeit nicht mitnehmen wollen. Dreyer hätte vor seinem Tode mit Thieren in den Kägen, ließ ihn frei und sagte: „Sons, die für die Mutter Bild die Leben lassen, geben es auch für das Vaterland, und brauchen nicht in Gefang zu liegen.“

Bombay, 21. April. (Die dritte Pestepidemie,) die hier die fürchterlichen Verheerungen anrichtet hat, ist alljährlich in den Wochen begriffen. Vor fünf Wochen haben täglich 350 Personen in Bombay; mindestens 250 dieser Lebewesen wurden durch die Pest verurteilt. Während der verflochtenen Woche ist indes keine Bitterung eingetreten, und gestern hat die Sterblichkeit auf 103, von denen mehrheitlich 100 Pestfälle waren. Die Laborsituationen waren nur mit annehmender Genauigkeit ermittelt werden. Die amtliche Schätzung der Gesamtsterblichkeit an der Pest in ganz Indien seit dem Beginn der Epidemie ist mindestens eine Viertelmillion.

1. Ziehung der 4. Klasse 200. Kl. Zreus. Lotterie.

(Don 21. April bis 15. April 1899.) Nur die Gewinne über 300 Mkt. sind bei dieser Ziehung zu berücksichtigen. (Gewinnliste vom 17. April.)

Table with lottery results for the 4th class of the 200th lottery. Columns include prize amounts and winning numbers. The table lists various prize tiers from 1st to 15th, with corresponding winning numbers and their frequencies.

Table with lottery results for the 4th class of the 200th lottery. Columns include prize amounts and winning numbers. The table lists various prize tiers from 1st to 15th, with corresponding winning numbers and their frequencies.

1007 171 201 408 676 906 1100 1159 317 415 520 670

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Singer-Nähmaschinen jede Branche der Fabrikation Häusliche Nahrung.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Ruf durch die vorzügliche Qualität...

Bestenfalls Unterricht in der Modernen Kunstnäherlei. Singer Kraftbetriebes Einrichtung neuerer Construction.

Singer Co., Act.-Ges., Leipzigerstraße 20.

Ältester Stamma: G. Weidinger.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Neubau Artillerie-Barracken in Halle a. S. Die in den Monaten Mai bis September d. J. zu bewerkstellende Lieferung von...

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige Grundstück Hermannstraße 25 soll öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bekanntmachung.

Wegen Reparaturen am Gasrohrloch in der Kellertreppe, wird dieselbe mit Bewilligung...

Bekanntmachung.

Der am 19. März 1856 zu Halle a. S. geborene Herr Emil Gurdand sorgt nicht für seine Familie...

Sundfachen-Verkauf.

Gemäß § 38 der Verfassungsurkunde werden die in den Grundbuchsblättern 92, 93, 94, 95...

Aufgebot.

Die beiden Hypothekenschriften über die im Grundbuche von Halle a. S. Bd. 13 Bl. 483...

Aufgebot.

Der angeklagte Kaufmannsurkunde vom 2. December 1890 über die im Grundbuche von Halle a. S. Bd. 65 Nr. 2590...

Schönheit

zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen...

PATENTE etc. schnell gut Patentbüro SACK-LEIPZIG



Frauschuh

Apparat „Eucema“, als unübertroffen und absolut neuartig bekannt...

5 Pfund

prima fettes Fleisch und Schmeer 3 Mt.

H. geröstete Kaffees

jeden Tag frisch in allen Preislagen. Perl-Kaffee von Mt. 1 pr. Pfund an, empfindlich.

Die Heilsarmee!

Beginn der Heilsarmee Selbsterlebungsgesänge vom 22.-29. April. Der grosse Selbsterleugner!

Verein Lohengrin.

Sonntag den 23. April: Kränzchen im Saale der „Bärenhaller“, Neue Promenade...

Verein „Heiterkeit“.

Unser Kränzchen findet morgen in Diemitz („Deutscher Kaiser“) statt.

Brohianschenke

Bessen-Ammendorf. Sonntag den 23. April von 3 Uhr ab Tanzkränzchen.



Korb- und Kinderwagen-Handlung

Dieere Leipzigerstr. 45. Hotel Stadt Berlin. Dieere Leipzigerstr. 45. Zur Frühjahrs-Saison empfehle mein Sprinkelgeschäft in Kinderwagen.

Kochschule

Halle, Haackebornstrasse 2. Für Vorgesichrene der besseren Kreise vom 1. Mai 6 wöchentliche Kursus für Zubereitung feiner Einzel-Schüsseln...

Eis! Eis! Eis!

Giebichensteiner Eiswerke, Bernsdorfer 435. Gestalte mit der Beginn der warmen Jahreszeit mein vorzügliches Schmelz-Natur-Eis...

Gerichtliche Verkündigung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidemeisters Wilhelm Maschoe...

am Dienstag den 25. d. M. Mittags 12 Uhr im früheren Geheißhofe, Gräberstraße 3, öffentlich meistbietend unter dem Termin...

Unterzeichnete Papierhandlungen sind, um ihren Angehörigen die Wohlthat eines freien Sonntag zu theil werden zu lassen...

Schreibergärten in Cröllwitz, am Wiesenwäldchen, prachtvoll gelegen, zu vermieten. Herrliche Aussicht, gesunde Luft.

Ball-Haus u. Garten-Lokal „Goldener Hirsch“, Leipzigerstr. 63. Joh. v. Ansgo Traxdorf, Brandstr. 9 n. 10.

Grosses Gesellschaftskränzchen. Gleichzeitig empfehle meinen schönen Saal (circa 800 Personen fassend)...

Peissnitz-Restaurant. Halte meine Lokalitäten einem geehrten Publikum bestens empfohlen. Jeden Sonntag früh Ragout fin und Speckkuchen in bekannter Güte.

Freybergs Garten. Sonntag den 23. April von 3 Uhr an Großer Ball. Otto Gömach. Der Wurzverkaufstand ist für dieses Jahr zu vergeben.

Theatralischer Verein „Aurelia“. Morgen Sonntag von Nachmittags 3 Uhr ab Tanzkränzchen im Gesellschaftshaus Diemitz.

Verein ehemaliger 93er in den „Kaisersälen“ sein Stiftungsfest verbunden mit der Feier des Geburtstages seines Protectors...

Schreibergärten in Wille der Stadt sind Schreibergärten in glänzender Lage und noch noch abzugeben...

Reste-Tage

von Montag den 24. April bis Donnerstag den 27. April.

Es kommen in den Verkauf zu erstaunlich billigen Preisen die im Laufe der Saison entstandenen

Reste, passend für Kleider, Röcke und Blousen,

ebenso die in unserer Fabrik angesammelten **Muster-Coupons.**

Ützensche Wollenweberei

Fabrik und Specialhaus für Damen-Kleiderstoffe

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13-15.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direction: H. Richards.
Sonntag den 23. April 1899.
 11. (Neu) Sander-Berichtung bei aufgehobenem Paffpartion-Abonnement.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Bei frühen Besuchen.
 Zum 24. und letzten Male:
 Mit neuer Ausstattung von Dekorationen, Kostümen und Requisiten.
Die Geisha
 oder:
 Eine Japanische Theatral-Geschichte.
 Operette in 3 Akten von Owen Hall.
 Musik von Edwin Jones.
 Deutsch von E. M. Koch u. Julius Freund.
 In Scene geleitet von Director H. Richards.
 Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Die Gesangsübungen und Tänze sind von der Balletmeisterin Adele Strohberg selbst einführt.
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
Sonntag den 23. April 1899.
Abendmitemittag:
 42. Fremden-Berichtung bei feinen Preisen.
 Anfang 8 Uhr. Ende 6 Uhr.
Safemanns Lächler.
 Volksstück in 4 Akten von H. Arnong.
 In Scene geleitet vom Regisseur S. Fehder.
 Personen:
 Anton Safemann, Franz u. ... Hans Fehder, ...
 ...
 Zum letzten Male:
 Mit vollständig neuer Ausstattung an Kostümen, Requisiten und Dekorationen.
Zum Reich der Rüste.
 Ausstattungs-Ballet in 1 Aufzug v. H. Richards und H. Strohberg-Breit.
 Musik von Rich. von Histinghausen.
 In Scene geleitet von Director H. Richards.
 Choreographisches Arrangement von der Balletmeisterin Adele Strohberg-Breit.
 Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Abends:
 206. Borfall. 58. Borfall. außer Abonnement.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 - Letzte Opern-Berichtung.
 - **Abfall** des königlichen Kammerjägers Herrn **Paul Hahn** von der königlichen Hofoper in Berlin.
Don Juan.
 Oper in 2 Akten von D. H. Mozart.
 Don Juan - Paul Schulz a. G.
Thalia-Theater.
Sonntag den 23. April 1899.
 206. Borfall. 58. Borfall. außer Abonnement.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 - Letzte Opern-Berichtung.
 - **Abfall** des königlichen Kammerjägers Herrn **Paul Hahn** von der königlichen Hofoper in Berlin.
Don Juan.
 Oper in 2 Akten von D. H. Mozart.
 Don Juan - Paul Schulz a. G.
Thalia-Theater.
Sonntag den 23. April 1899.
 206. Borfall. 58. Borfall. außer Abonnement.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 - Letzte Opern-Berichtung.
 - **Abfall** des königlichen Kammerjägers Herrn **Paul Hahn** von der königlichen Hofoper in Berlin.
Don Juan.
 Oper in 2 Akten von D. H. Mozart.
 Don Juan - Paul Schulz a. G.

öffentliche Versammlung

im Saale der Kaiser Wilhelmshalle, Neue Promenade 8.
Agendeordnung: 1. Vortrag des Herrn Wollsdorf, Prediger der freiwilligen Gemeinde: Ist die Bibel Gottes Wort oder Menschenwerk?
 2. Event. Gründung einer freiwilligen Gemeinde.
 - Freie Diskussion zugelassen!
 Die Einwohnerschaft von Halle und Umgegend ist hiermit zu zahlreichem Besuch hiebei eingeladen. D. G.
 Eintritt 10 Pf.
 Die Einwohnerschaft von Halle und Umgegend ist hiermit zu zahlreichem Besuch hiebei eingeladen. D. G.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 23. April 1899.
Prolog.
Rienzi.
Montag den 24. April 1899.
Der Talisman.

Restaurant Rheingold,
 Leipzigerstr. 87.
Heute Sonntag Großes Bier-Concert
 von der hiesigen Banditen-Kapelle.
 Eintritt frei.

Altes Theater.
Sonntag den 23. April 1899.
Der Schlafwagen-Controleur.
Montag den 24. April 1899.
Die Geisha.

Kaisersäle.
Grosser Ball.
Sonntag den 23. April

Walhalla-Theater.
Direction: Richard Hubert.
 Mit Semona, die unerbennbare Feuer-
 Amazone und Schlangen-Schwärmerin.
(Sensationen!) - Die Mag. Wigburg
 Gruppe, Hine-Schwarze-Offiziere und Bra-
 pour-Gemächter mit italienischen Spielen.
 Die beiden **Barlow's**, Burlesk-Kombi-
 nanten, mit ihrer faszinierenden Scene „Ein
 hohes Gefängnis“, - Die **John Gaus**
 tary, Pianour-Quintette auf dem schon
 bewenden Trapp. (Ein Späß im
 amerikanischen Hoftheater.) - Signo-
 rina **Eiga**, Fernandings- und Espagno-
 länerin - **Präsident Witzig Kraus**,
 langjährige - **Kostüm-Soubrette**. - Das
Rheingold- Trio, humoristisches Gefangs-
 Leget.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Kaffeegarten, Trotha.
Empfehle zum Sonntag:
H. Speckkuchen, Ragout fin, frischen Maitrank.
H. Baer'sche u. Münchener Biere.
 Versehen Vereinen, wie hiebei Corporationen empfehle separate Zimmer zu
 jeder Größe.
Herrn Eckstein.
Dahlin's Restaurant u. Gartenlokal
55 Grosse Ulrichstrasse 55.
 Schöne grosse Vereinszimmer noch einige Tage frei.
Guter bürgerlicher Mittagstisch, 50 u. 75 Pfg.
H. Rauchhaus, Pilsener, H. Münchener Bürgerbräu,
 1/2 Ltr. 13 Pf. 1/2 Ltr. 20 Pfg.
Carl Dahlin.

Jeden Sonntag
Nachmittags 4-6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
 Eltern, Vornmütter, Erziehler u. s. w.
 haben das Recht, auf je ein Billet ein
 Kind frei dazu mitzubringen.

Deutscher Bruderschafts-Club.
Sonntag den 23. April, Nachmittags 4 Uhr
Kränzchen
 im Hofenthal. Hierzu ladet ergebenst ein
D. V.

Jeden Sonntag
Vormittags 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr
Frei-Concert.

Restaur. Gartenlaube,
 Fleißgericht. 26.
Sonntag den 23. April:
Familienabend.
 Zur Unterhaltung ist bestens geforgt.
 Hierzu ladet freundlich ein
Hermann Thormann.

Münchener Concerthaus
Sport-Hôtel.
Sonntag den 23. April,
Abends 8 Uhr
Grosses Concert
 in alter herrlicher Halle.
Rudolf Dietrich.

Welt-Panorama.
 Leipzigerstrasse 5, 1.
 Letzte Reihe für diese Saison.
Die beglückten Königskinder.
 (H. Gutsch.)
 Gedenkwagen, Kinderhof, Berg
 und der Ständerberg See.
Grosse Pracht-Serie!

Rabeninsel,
 Restaurant z. Inseln-Schlösschen.
Sonntag den 23. d. Mts.
Vereins-Kränzchen.
 Hierzu ladet freundlich ein
 Der Vorstand.

Bürger-rettungs-Gesellschaft.
Alpenveilchen.
 Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr
Kränzchen
 in „Schade's Schützenhaus“,
 wozu Fremde und Gönner einladet
 Der Vorstand.

Restaurant
„Drei Kaiser“
 Verstrasse, Geß Alene Reichstrasse.
 Joh. Georg Herion.
Guter bürgerlicher
Mittagstisch
 von 12-2 Uhr
 à Couvert 0,75, Abonnement 0,50.
Abends Stamm.
 à la carte zu jeder Tageszeit.
 - Großes u. kleines Vereins-
 zimmer frei.

Gleichmar's Restaurant.
Sonntag den 23. d. M.
Familien-Abend
 mit Sittlichkeit.
 Es ladet ergebenst ein
 Richard Gleichmar.
Sattlergehülfs-Verein Halle a.S.
Sonntag d. 23. April Kränzchen
 im „Reißler-Saal“
 Fremde und Gönner willkommen.
 Anfang 4 Uhr. D. G.

Bürger-rettungs-Gesellschaft.
Alpenveilchen.
 Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr
Kränzchen
 in „Schade's Schützenhaus“,
 wozu Fremde und Gönner einladet
 Der Vorstand.

Apollo-Theater.

Direction: Fr. Wichte.
Heute Sonntag den 23. April
2 Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr. Anfang Abends 8 Uhr.
Spielplan u. 16. - 30. April.
Dr. Deterroth mit seiner bestfem-
 men Gruppe: **Glenn, Fred Dogg** und
Witz (Der Glanz als **Waldarbeiter**). -
Fred Glanz, Veranlungsspiel in
 höchster Vollendung. Derselbe spielt den
 Winafter **„Eine Minute zu spät“**, in
 welchem 6 Personen auftreten, ganz allein.
Leaves-Zuppe, Barriere-Offiziere. -
Marlette u. Arma D'Olvert, Gefangs-
 und Charakter-Duettsstimmen. - **Prinz u.**
Leo, Gemahlige Produktion. - **Dr.**
Charles Frühlingsmädchen, Regiments-
 Wappent. - **Ally** Berber, Kostüm-
 Soubrette. - **Gugo Schulz**. - **Laurence**
Leonhardt, das urkomische Panoptikum
 mit seinen fünflichen Reizungen. - **Eiguer**
Margitilian, Evolution am spanischen
 Lustspiel.

Nachmittags-Vorstellung
Großes Gefanten-Kreiten.
 In der Nachmittags-Vorstellung kann ich
 Großreiter ein Kind frei anfragen.
 Vermittags von 1 1/2 bis 1 1/2 Uhr:
Frühschoppen-Concert
 bei freiem Eintritt.

Wilhelmshöhe.
Sonntag den 23. April von 10 bis
6 Uhr an
Ganvergnügen.
 Alle haben Zutritt.
Herrn Baumüller.

Reichenbad's Igones Garouel
 spielt in Trotha an „Kaffe-Garten“
 und ladet das hochgeehrte Publikum
 und die liebe Jugend freundlich ein.
 Von Mittwoch ab auf „Reißler's Berg“
 in Halle, Liebenauerstr.

Saalschlossbrauerei.
Menu
 zu Sonntag den 23. April 1899.
 à Gedeck 1,75 Mk.
 Suppe, 2 Gänge nach Wahl 1,25 Mk.

Bouillon-Suppe.
 Majonnaise von Fisch.
 Blumenkohl mit Schnittel.
 Junge Hamburger Gans.
 Compot. - Salat.
 Citronen-Crème
 oder Butter u. Käse.

Saalschlösschen
Giebichenstein.
 Gründlich renovirt.
 Neu bewirtschaftet.
Morgen Sonntag früh
 Bouillon, Ragout an,
 Speckkuchen,
 sonstige reichhaltige Speisen und Getränke
 hochsein.
 Um noch zahlreichem Besuch bitten der
 neue Köcher
Emil Mykowsky.

Bekannt. Stadt Weissenfels.
Sonntag
Familienabend.